

PONTES

CONSULTING GROUP

BRIDGING GAPS



Beraterprofil

Edgar I. Comanescu

Was gewinnen Sie mit mir als Berater?

- Einen engagierten Teamleiter mit umfassendem Knowhow und Erfahrungen im Bereich Migration-, Rollout-, Release- und Projektmanagement bzw. -controlling.
- Einen Berater, mit dem seine Kunden immer wieder gerne zusammenarbeiten.
- Einen Menschen mit eigenen Ideen, der gerne gestaltet und Dinge bewegt.

T: +49 (0)6257.99 99 842
M: +49 (0)170.201 10 10
E: e.comanescu@pontes.de
Stand: Juni 2021

Name	Edgar I. Comanescu
Geburtsdatum	23 Juli 1954
Nationalität	deutsch
Familienstand	verheiratet, ein Sohn (20 J.)
Ausbildung	Diplom Informatiker Kunstausbildung
Sprachen	Deutsch (Muttersprache) Rumänisch (sehr gut) Englisch (gut) Spanisch (Grundlagen)
Interessen	Salzdesign für Wellness und Living, Belletristik, Bogenschießen, Tai-Chi Chuan
Berufliche Tätigkeiten	<p>Freiberuflicher Unternehmensberater ab 04/1996 - dato</p> <ul style="list-style-type: none">• Organisations- und Managementberatung• Projektmanagement <p>Dekraphone Telekommunikations-Service GmbH (04/1994 – 03/1996)</p> <ul style="list-style-type: none">• GF-Ansprechpartner für Organisation und Anwendungsentwicklung• Leiter Organisation <p>Ruhrgas Aktiengesellschaft (05/1993 – 03/1994)</p> <ul style="list-style-type: none">• Projektleiter für den Bereich IV - Anwendungsentwicklung <p>B&B - Büsing & Buchwald Gesellschaft für Organisation und Datenverarbeitung mbH (01/1988 – 04/1993)</p> <ul style="list-style-type: none">• Projektmanager• Leitung der Zweigniederlassung Darmstadt <p>ibH - Ingenieurbüro Haffmann (04/1984 – 12/1987)</p> <ul style="list-style-type: none">• Organisationsberater <p>ifab - Institut für Abwicklungsmethoden und Bürotechnik (07/1982 – 03/1984)</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachberater DV / Organisation

Beratungserfahrung
Linienenerfahrung

- fast 40 Jahren
- mehr als 5 Jahre

Erfahrungsschwerpunkte

- Management auf Zeit
- Projektmanagement/-controlling
- Rolloutmanagement/-controlling
- Migrationsmanagement/-controlling
- Releasemanagement/-controlling
- Bereitstellung von Steuerungs- und Kommunikationswerkzeugen
- Geschäftsprozessanalyse/-optimierung
- Systemanalyse, Anwendungsentwicklung
- WorkFlow-Management- u. Dokumenten-Management-Systeme
- Aufbau/Betrieb von Dienstleistungszentren
- MES – Management Engineering Systeme: Anlagenabbildung, Instandhaltung, Arbeitsaufträge, Betriebsführung
- Führung von Zweigniederlassungen/Büros
- Konzeption und Durchführung von Schulungen und Seminaren
- Vorbereitung und Durchführung nationaler und internationaler Messen/Events
- Design für Wellness und Living

Branchenauswahl

- RZ-Projekte und Kommunikation für Banken / Sparkassen:
 - interne Ansprechpartner:
 - Anwendungsbereitstellung
 - Kundenselbstbedienung
 - Kartenmanagement
 - Revision
 - Controlling
 - Einkauf
 - Vertrieb
 - Kundenberatung
 - Produktion
 - externe Ansprechpartner:
 - Institute
 - LBS'en
 - Kartenanbieter
 - Sparkassen-Organisationen
 - Hersteller von Kundenselbstbedienungsgeräten
 - Software-Lieferanten
- Telekommunikation
- Industrie
 - Produktion
 - Fertigung
- Stadtwerke
- Ferngasgesellschaften
- Kraftwerke
 - Hersteller
 - Betreiber
 - Forschung
- Wellness und Living

freiberufliche Beratung
(Darmstadt)
04/1996 – 04/1998

anschließend via

PONTES Consulting
Group GmbH

(Darmstadt, Seeheim-
Jugenheim, Bickenbach)
ab 04/1998 – dato

- Managementberatung, Projektmanagement/-controlling, Management auf Zeit, Geschäftsprozessanalyse/-optimierung, Organisation, Schulungen und Seminare, Messen, Coaching, Moderation
- Aufbau des eigenen Unternehmens zusammen mit einem Partner und ausgesuchten Spezialisten
- Entwicklung finanzmathematischer Software für Steuerberater und Finanzdienstleister z. B. Kreditkalkulationssoftware zur Mandantenberatung
- Aufbau von Workshops und Seminaren zu ausgesuchten Themen in den Bereichen Investition & Finanzierung, Existenzgründung und betriebswirtschaftliche Analyse, betriebliche Altersvorsorge
- Unternehmensberatung

Wellness und Living via

Salt Relax Manufaktur
GmbH & Co. KG

(Darmstadt, Seeheim-
Jugenheim, Bickenbach,
Großostheim, Hamburg)
04/2010 – dato

- Design, Produktion und Patentierung von Wellnessprodukten
- Aufbau einer Manufaktur und Markenregistrierung
- Finalisierung der Dokumente für die Produkte und Manufaktur
- Registrierungen: WEEE, BatterieVO, LUCID, EPREL-DB, usw.
- Aufbau eines Shopsystems mit Gambio Storesystem
- Aufbau eines Logistikzentrums in Großostheim
- Fördermitglied des Deutschen Wellness Verbandes e.V.
- Mitglied im Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V.
- Erstellung der ersten Salzwand - die nach einem patentierten Verfahren ohne Kleber in selbsttragender Bauweise gebaut wird - für Dry Aged Beef in Deutschland
- Preisträger des Wellness Innovation Award 2012 in der Kategorie „Wellness zu Hause“ mit dem Produkt Salzwand Poseidon
- Nominiert für den Wellness Innovation Award 2015 in der Kategorie „Hotel & Spa Interior“ mit der HELIOS Spectral
- Nominiert für den Wellness Innovation Award 2017 in der Kategorie „Hotel & Spa Interior“ mit der Leuchte Monolith
- Nominiert für den Wellness Innovation Award 2019 in der Kategorie „Hotel & Spa Interior“ mit der Leuchte MinLight
- Nominiert für den Wellness Innovation Award 2021 in der Kategorie „Entspannung und Behandlung“ mit der Helios Hi-Gloss
- Umzug des Logistikzentrums nach Hamburg
- Betrieb der Manufaktur

Handelshaus via

4Respect GmbH

(Hamburg)
03/2018 - dato

- Aufbau eines Shopsystems mit Gambio Storesystem
- Vertragsabstimmung mit diversen Herstellern von Lichtsystemen und Trockenbauprofilen und Einbindung ihrer Produkte in dem 4Respect Shopsystem
- Entwicklung eigener Lösungen für LED-Trockenbauprofile inklusive Erstellung der Dokumentation und Vertriebsunterlagen
- Konzeption und Einsatz eines ökologischen Versand- und Einzelverpackungssystems aus umweltschonenden Graspappekartons für eigene Produkte

Rechenzentrum der Sparkassen

(Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Fellbach, Köln, Hannover, Karlsruhe, München, Münster, Mainz, Saarbrücken, Offenbach)

03/1997 – 03/2020

- Leitung des Projektes: „Umstellung der Kundenselbstbedienungsgeräte von Windows 7 auf Windows 10 für NonCash Geräte“ (10/2017 - 03/2020)
 - Abstimmungen mit den Herstellern von Kundenselbstbedienungsgeräten (sieben Hersteller)
 - Abstimmungen mit den SW-Lieferanten von Rollout-SW (zwei Lieferanten)
 - Abstimmung der Umsetzung mit den internen projektbeteiligten Personen und Abteilungen
 - Abstimmung und SW-Abnahmen mit den Instituten
 - Anpassung der im Multivendor Projekt bereitgestellten toolunterstützten Rolloutüberwachungen und Kommunikationsstrategien an die Projektbedürfnisse
 - Aufbau und Steuerung eines Rollout Back Office
 - Erstellung einer einheitlichen – d.h. Herstellerunabhängigen - Benutzeroberfläche für die NonCash-Geräte als Zusatzprojekt
 - Erstellung von Rollout-SW für die NonCash-Geräte als Zusatzprojekt
 - Erstellung von Rolloutplänen differenziert nach Hersteller für ca. 35.000 Geräte
 - Abstimmung der Durchführung mit Instituten / Herstellern / SW-Lieferanten und internen Beteiligten
 - Durchführung der Rollout-Ergebniskontrollen inklusive Berichtswesen an die Beteiligten
 - Koordination der Restantenbearbeitung
 - Berichtswesen & Statistiken für interne und externe Beteiligten
 - Ergebnisbereitstellung gem. PMO-Vorgaben
- Leitung des Teilprojektes: „Koordination und Controlling der Rolloutaktivitäten im Rahmen des Projektes "Multivendor Cash Systeme" (10/2017 - 03/2020)
 - Unterstützung der Gesamtprojektleitung bei Planungen
 - Aufbau einer toolunterstützten Rolloutüberwachung und Kommunikationsstrategie mit allen Beteiligten
 - Aufbau und Steuerung eines Rollout Back Office
 - Begleitung der ausgeweiteten Pilotphase
 - Erstellung von Rolloutplänen differenziert nach Herstellern für ca. 15.000 Geräte
 - Abstimmung der Durchführung mit Instituten / Herstellern / SW-Lieferanten und internen Beteiligten
 - Durchführung der Rollout-Ergebniskontrollen inklusive Berichtswesen an die Beteiligten
 - Koordination der Restantenbearbeitung
 - Berichtswesen & Statistiken für interne und externe Beteiligten
 - Ergebnisbereitstellung gem. PMO-Vorgaben

- Zeitweise Projektleitung des Steuerungsprojektes „Migration und OSPlus-Einführungsbegleitung„ für Übernahme der LBS-Neu und Online-LBS Datenbeständen nach FI-OSPlus (01/2014 - 04/2015) im Anschluss Stv. PL (06/2015 - 09/2017)
 - Vorbereitung der Kick-Off-Aktivitäten und -Sitzung
 - Überwachung des Projektfortschritts in den Teilprojekten und Kommunikation zum Gesamtprojekt (inkl. Reporting)
 - Koordination und Überwachung der Entwicklung und Herstellung von mehrstufigen Migrationsprogrammen für die Übernahme der LBS-Daten und Befüllung der OSPlus-Datenbanken (drei Teilprojekte)
 - Vorbereitung der Begleitung der LBS`n während der Datenüberleitungen und am Cut-Over (ein Teilprojekt)
- Projektleitung des Teilprojektes „Migrationsverfahren und technische Steuerung“ (01/2014 - 09/2017)
 - Planung und Abstimmung der Zeitpläne und Aktivitäten für die Durchführung von einzelnen Datenüberleitungen und Cut-Over je LBS mit den AB-Teilprojekten, den LBS`n, der FI-Produktion, den LBSIT-Dienstleistern und weiteren Projektbeteiligten
 - Vorbereitung, Nachbereitung sowie Koordination, Überwachung und Dokumentation der Durchführung der eigentlichen laufftechnischen Migrationen
 - Anpassung und Verprobung der Jobablaufpläne und Aktivitäten für Migrationen nach Release-Wechsel
- Für das neue Geschäftsfeld „technisches Kreditkartenprocessing“ werden im Kernbanksystem die Voraussetzungen für die Bestellung, Änderung und Verwaltung von Kreditkartenverträgen (Spiegelbestand) geschaffen (04/2012 – 10/2013)
 - Arbeitspaketverantwortlicher für die Erstellung der Fachkonzeption einschließlich Abnahme (ohne Auflagen) durch den externen Kunden
- Umstellung aller Endgeräte (ca. 18.000 GAA, SBT und KAD) im Zusammenhang mit der Migration sämtlicher Sparkassen (ca. 135) einer Großregion auf ein neues RZ-System (01/2009 – 07/2011)
 - Layout und Abstimmung der Prozesse sowie Entwurf und Bereitstellung von DV-Instrumenten für die interne und externe Steuerung und Controlling der Rolloutaktivitäten
 - Schulung und Betreuung der beteiligten Personen und Einheiten
 - Automatisierung der Cut-Over-Lagezentrums-Statusanzeige der umgestellten bzw. umgezogener SB-Geräte
 - Auswertungen, Analysen und Statistiken für die Geschäftsführung und externe Organisationen

- Koordination der Aktivitäten der Anwendungsbereitstellung im Kontext von Wiederanlauf nach Katastrophen-Fall-Szenarien (EnowoH), einschl. Planung und Abstimmung der internen und externen Testaktivitäten hierzu (05 – 12/2011)
- Automatisierung der Statusanzeige der Geräte in SB-Testlabor (2011)
- Ausarbeitung einer neuen SB-Pilotvereinbarung für SB-dezentrale Services und Institute (2011)
- Koordination der Quality Center-Schulung für alle SB-Client-Hersteller (2011)
- Koordination von Testaktivitäten für dKe – direktes Kundenentgelt (2010)
- Konzeption und Bereitstellung der Auswertung von ARS-Tickets für SB-dezentrale Services nach Hersteller (2010)
- Konzeption und Realisierung einer GF-Statistik: Zusammenstellung aller in den Instituten – ohne Landesbanken und Regionalsysteme – eingesetzten SB-Geräte und Hersteller (2010)
- Konzeption und Bereitstellung von Statistiken bezüglich der Chip-Problematik und Goldener-Button für die FI-GF und externen Organisationen (2010)
- Konzeption und Realisierung eines SB-Report-Tool: Erfolgreiche Geschäftsvorfälle pro Störung (2009)
- Koordination des Rollouts der NCR-SW für Diebold-SB-Geräte (2009)
- Konzeption und Bereitstellung von Statistikwerkzeugen für das Projekt Solidcore (2009)
- Vorstudie, Workshops und Anpassung der Leistungsschein-Netzanbindung für die Kopplung des SI-ARS-Ticketsystems an das Wincor-Nixdorfi-Support-Ticketsystem sowie des SI-TestDirectors an das Wincor-Nixdorf-MKS-System (2008)
- Rollout-Management und Rollout-Controlling für die GAA- und SBT Umstellung von APBI nach OSPlus von ca. 25.000 Endgeräten, einschl. der Konzeption und Realisierung der hierfür benötigten IT-Instrumente (2008)

- Projektleitung im Bereich Kreditwesen: Vereinheitlichung der Anwendungen mit anschließender Migration (2006)
- Releasemanagement: Entwurf und Einsatz einer Lotus Notes-DB (El ReKo: verwaltet Meilensteine, SW-Komponenten und Rückmeldungen/ Ergebnisse) für die am jeweiligen SW-Release-Einsatz des RZ-Betriebes beteiligten Personengruppen. Per Agenten werden aus der Notes-DB Erinnerungs-, Controlling- und Erfolgs-Mails gesendet. Die Interaktionen der Prozessbeteiligten werden i. d. R. durch generierte Mails unterstützt und revisionssicher historisiert (2005 – 2006)
- Anpassung, Schulungen der ESA-DB für Fusionen, bzw. Eigenanwender (2005)
- Abstimmung von Ergebnissen aus Daten- und Bestandsüberleitungen im Zusammenhang mit der Migration sämtlicher Institute (ca. 86) einer Region auf ein neues RZ-System (2004 – 2005)
 - Stellvertreter der Projektleitung „Summen- und Einzelkontenabstimmung der übergeleiteten Sparkassen-Bestände“
 - Abstimmung und Erstellung von „Fahrplänen“ für die Migrationsaktivitäten der RZ-Bereiche und Sparkassen
 - Koordination und Durchführung der Abstimmungsgespräche mit den betroffenen Sparkassen/RZ-Sachgebieten und der Revision, Problemmanagement
- Entwurf und Einsatz einer Lotus Notes-DB (ESA-DB) für die Steuerung der AB-Aktivitäten und für die Kommunikation mit den Instituten im Rahmen der AB-Migrationen (2003)
 - Änderung und Erweiterung bestehender Prozesse und DV-Werkzeuge, um eine weitestgehend maschinelle Durchführung, Steuerung und Überwachung der Summenabstimmung sämtlicher Überleitungsergebnisse von 15-17 Sparkassen gleichzeitig zu gewährleisten
- Pilotprojekt „Migration einer Sparkasse vom Regionalsystem auf das neue RZ-System“ (2003)
 - Assistenz der Projektleitung der Anwendungsbereitstellung, Planung und Controlling von Aktivitäten

- Durchführung einer Vorstudie „Machbarkeit der vorgezogenen Migration auf ein neues RZ-System für alle Sparkassen einer Region“, einschließlich Festlegung von „unabdingbaren Voraussetzungen“ hierfür (2002):
 - Assistenz der Leitung, Planung und Koordination der Workshops mit den Instituten, Ergebnissicherung
- Stellvertreter der Projektleitung für das Projekt „Kleines x“ (2002)
- Einführung der „EURO“-fähigkeit (Bargeschäft) aller RZ Anwendungen (01/2000 – 02/2002)
 - Assistenz der Projektleitung, Planung und Koordination von Aktivitäten, Berichtswesen
 - Betreuung und Begleitung der projektbeteiligten Personen, Abruf von Arbeitsergebnissen
 - Vorbereitung, Teilnahme, Nachbereitung diverser interner und externer Projektsitzungen
- Einführung der „EURO“-fähigkeit (Unbargeschäft) aller RZ-Anwendungen (03/1997 – 12/1999)
 - Assistenz der Projektleitung, Planung und Koordination von Aktivitäten, Berichtswesen
 - Betreuung und Begleitung der projektbeteiligten Personen, Abruf von Arbeitsergebnissen
 - Vorbereitung, Teilnahme, Nachbereitung diverser interner und externer Projektsitzungen

Energieversorgung /
Stadtwerke
(Düsseldorf)
04/1996 – 02/1997

- Anpassung der Organisation und Einführung des EAV-Abrechnungssystems (Strom, Wasser, Kanal, Fernwärme) der Fa. RWE. u. a.:
 - Assistenz der Projektleitung, Planung und Koordination von Aktivitäten
 - Betreuung und Begleitung der projektbeteiligten Personen sowie der IT-Abteilung
 - Berichtswesen, Überarbeitung von Org.-HB und Richtlinien,
- Aufbau UHD-Abteilung
- Umorganisation des Bereiches Finanz- und Rechnungswesen u.a.:
 - Moderation der hierfür notw. Gespräche (Bereichsleiter, Haupt- und Abteilungsleiter)
 - Begleitung der Umsetzung, Problemmanagement

Telekommunikation –
GSM-Service-Provider
(u. a. Neu-Isenburg
und Paris)
04/1994 – 03/1996

- Koordinierung von SW Entwicklungsaktivitäten
- Wahrnehmung fusionsbedingter Aufgaben für die Geschäftsführung/Gesellschafter u.a.:
 - Untersuchung hinsichtlich Auswahl und Einführung eines Abrechnungssystems und Erarbeitung eines Einführungsprojektes mit dem französischen Partner
 - Business-Wochenberichte für Geschäftsführung und Gesellschafter
- Maßgebliche Mitwirkung bei der Bildung des Org./EDV/Kundenbetreuungs-Bereichs
- Auswahl und Prototyp für die Einführung eines
 - WorkFlow-Management-Systems mit integriertem
 - Dokumenten-Management-System

Ferngasgesellschaft
(Essen)
05/1993 – 03/1994

- Erarbeitung eines Unternehmens-Ablauf-Modells (Funktionen und Prozessen) und Aufstellung eines Grobkonzeptes für die Einführung eines umfassenden betrieblichen Informationswesens

Unternehmensberatung
(Darmstadt)
01/1988 – 04/1993

- Aufbau und Leitung eines Niederlassungsbüros:
 - Standort, Einrichtung, Marketing, Vertrieb,
 - Einstellungen, Personalführung,
 - Projekteinsatz

Events
(u. a. Hannover
und Würzburg)
1988 – 1993

- Vorbereitung und Durchführung nationaler und internationaler Messen (z.B. CeBIT) und Produktpräsentation/-vertrieb u. a.:
 - Vorbereitung Stand + Produktpräsentation + Durchführung des „III. Weltsymposium für Computertechnik in der Gasindustrie“ 26. – 29.04.1993 in Würzburg
 - Vorbereitung Stand + Produkt-Präsentation und Durchführung CeBit 1988 und CeBit 1989
 - Produktpräsentationen/-vertrieb z. T. zusammen mit Partnerunternehmen (z. B. Software AG) ab 1988

Energiewirtschaft /
Industrie
(u.a. Leipzig
und Hamburg)
02/1991 – 04/1994

- Führung von Projekten für u. a.:
 - Anlagenabbildung, Instandhaltung, Anbindung Anwendungssysteme an grafische Oberflächen (GIS, Prozessvisualisierung)
- Konzeption der Anordnung von Komponenten für die Gasmessung - als „Lieferant“ von verdichteten Daten für die Energieabrechnung.

Ferngasgesellschaft
(u.a. Hannover
und Nienburg)
07/1990 – 02/1991

- Organisation und „Feuerwehr“-Projektleitung bei der Einführung eines Datenbanksystems für die Gasmesskontrolle - als „Lieferant“ von verdichteten Daten für die Energieabrechnung.

Kernkraftwerk –
Forschung
(Karlsruhe)
04/1988 – 07/1990)

- Übernahme der Gesamtprojektleitung bei diesem Kunden inklusive Organisation und Schulungen der Fachadministratoren
- Leitung von Projekten für einen Betrieb der Kraftwerksforschung u.a.: Genehmigungswesen, Arbeitsauftrag, Instandhaltung, Emissionsüberwachung, einschl. Organisationsoptimierung, DV-Systementwurf, Schulungen, Handbücher
- Konzeption, DV-Vorgaben und Leitung der Umsetzung eines Genehmigungswesen-Verfolgungs-Systems

Kernkraftwerk –
Hersteller
(Erlangen)
11/1985 – 12/1987

- Projekt für DV-gestützte Abwicklung von Dienstleistungsaufträgen an zwei Standorten eines Kraftwerkherstellers:
 - Projektmanagement für den Software- bzw. organisatorischen Bereich
 - Organisation, Realisierungsvorgaben für DV-Unterstützung
 - Schulung der Dienstleistungsstellen und Personalschulungsstelle
 - Organisation und Management der Einführung

Kernkraftwerk –
Betreiber
(Lingen)
04/1984 – 10/1985

- Konzeption und Einführung eines übergeordneten DV-Leitsystems für ein „Integriertes Betriebsführungs-System“ (IBFS) u.a.:
 - Layout der Benutzeroberfläche und der internen DV-Architektur: Security, Teilsystem-Schnittstellen, Standardprogrammrahmen
 - Erstellung von Richtlinien für Systementwicklung, Programmierung und Wartung
- Entwicklung (Organisation + DV-Unterstützung) von Teilsystemen für IBFS – Integriertes Betriebsführungssystem:
 - Dokumentationsverwaltung
 - Lagerwirtschaft

Kernkraftwerk –
Hersteller
(Mannheim)
07/1982 – 03/1984

- Org. / DV-Konzeption eines Genehmigungswesen-Verfolgungs-Systems
- Systemanalyse, Org. / DV-Konzeption und Einführungsunterstützung für Teilanwendungen:
 - eines Unterlagenverwaltungssystems
 - eines Bearbeitungs-Beauftragungs-Systems für interne Dienstleistungen